



2016/43 dschungel

<https://ads.jungle.world/artikel/2016/43/nicht-verpassen>

Nicht verpassen!

Von **Andreas Michalke**

Berlin Beatet Bestes. Folge 362. Cats & Dinosaurs kommen auf Tour.

Wie jedes Jahr verbrachte ich in diesem Sommer einige Wochen mit meiner Freundin im schwedischen Swing-Camp Herräng. Seit wir nicht mehr an den Workshops teilnehmen, sitzen wir, während sie laufen, häufig auf der Terrasse unseres Ferienhauses. Eines Nachmittags kommt mir plötzlich ein vertrauter Song zu Ohren. Eigentlich hören wir den ganzen Tag nur die Übungsmusik der Tanzkurse, denn unser Haus ist in Rufweite zum Camp. Nein, das ist nicht einer dieser Songs. Das ist doch »Jobba mindre«! Schnell laufe ich in unser Zimmer, klemme mir ein paar meiner Jazzfete-Fanzines unter den Arm, schwinge mich aufs Fahrrad und folge der Melodie ins Camp. Nach wenigen Minuten stehe ich vor einem der riesigen Zelte, in denen die Kurse stattfinden. Ich bin begeistert. Da proben doch tatsächlich ein paar Musiker »Jobba mindre« von Cats & Dinosaurs, dem feministischen und sozialistischen Kollektiv aus Göteborg. Jobba mindre, das bedeutet etwa: »Arbeitet weniger! Tanzt mehr! Macht mehr Unsinn! Organisiert mehr!«

Nach der Probe stelle ich mich den Musikern vor und drücke allen ein Jazzfete-Fanzine in die Hand. Für das Heft habe ich einige meiner Jazz-Texte aus der Jungle World ins Englische übersetzt, unter anderem einen über Cats & Dinosaurs. Jetzt steht Filip, der Sänger der Band, vor mir. Er ist allein in Herräng. Im abends stattfindenden Cabaret wird er mit einer im Camp zusammengesuchten Gruppe »Jobba mindre« spielen. Ich lade ihn auf unsere Terrasse ein und wir freunden uns an. Während wir geschälte Apfelscheiben essen, erzählt Filip, dass sie nach der Veröffentlichung meines Textes in der Jungle World einige CD-Bestellungen aus Deutschland erhalten hätten. Und dass Cats & Dinosaurs sogar ein Auftrittsangebot in Kiel hätten. Wir machen sofort Pläne für eine kleine DIY-Tour.

Nun kommt die radikalste Swing-Band der Welt nach Deutschland. Am 20. Oktober präsentieren Cats & Dinosaurs ihre eingängigen, politischen Swing-Songs zuerst in der Hansa 48 in Kiel, dann am 30. Oktober im Trickster in Berlin, am 1. November im Freudenzimmer am Mehringdamm in Berlin, am 3. November in der Villa Neukölln in Berlin, am 4. November im Kukoon in Bremen und am 5. November im Tableau in Flensburg. Nicht verpassen! Sie sind großartig! Meine absolute Lieblingsband!